

**NIEDERSCHRIFT****über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Scheibhardt****vom 20.08.2008**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12  
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2  
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

**Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Edwin Diesel

**Beigeordnete:** 1. Ortsbeigeordneter Löhle Michael  
2. Ortsbeigeordneter Herberger Ruth

**Ratsmitglieder:** 1. Benz Karl-Heinz, 2. Betsch Udo, 3. Förster Marion,  
4. Weschler Günter, 5. Ehl Thomas, 6. Werling Dieter, 7. Löhle Michael,  
8. Herberger Ruth, 9. Klein Wolfgang, 10. Schweitzer Elmar,  
11. Rieger Siegmund, 12. Rinnert Matthias

**Schritfführer:** Schof Manuela

**Bürgermeister VG:** Scherrer, Reinhard

**Davon nicht anwesend  
und entschuldigt:** 6. Werling Dieter, 12. Rinnert Matthias

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung des Ortsgemeinderates fest, welche jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung am 14.08.2008 unterschriftlich zur Kenntnis gebracht worden war.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2008
2. Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen
3. Genehmigung von Spenden
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Informationen aus aktuellem Anlass
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge
7. Einwohnerfragestunde

**TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2008**

Gegen die Niederschrift vom 27.05.2008 wurden keine Einwände vorgebracht.

**TOP 2: Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen**

Der Bauherr B+R beabsichtigt auf dem Grundstück Hauptstraße 1 a einen Laden für einen Backwarenverkauf mit Café einzurichten. Für den Erhalt einer Baugenehmigung fehlen dem Bauherrn 3 Parkplätze. Die Ortsgemeinde beabsichtigt im Interesse der Bevölkerung das Vorhaben zu unterstützen und dem Bauherrn mittels einer Stellplatzablösung die Einrichtung eines Backwarenverkaufes mit Café zu ermöglichen.

Hierzu ist der der Erlass der der Beschlussvorlage beigefügten Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen erforderlich. Die Höhe des Ablösevertrages wurde auf der Grundlage des Bodenrichtwertes und den durchschnittlichen Baukosten für die Erstellung von Parkplätzen ermittelt.

Herstellungskosten für einen Parkplatz	3.265,52 €
Grundstückskosten für 12,5 qm Parkplatzfläche	<u>937,50 €</u>
Gesamtkosten	4.203,02 €
Hieraus 60 v.H. gem. § 47 Abs. 4 LBO	2.521,81 €
Aufgerundet	2.525,00 €

Neben dem Erlass der Satzung ist mit dem Bauherrn noch ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Ablösung der Stellplatzpflicht zu schließen.

Aufgrund der Ablösesatzung von Stellplatzverpflichtungen kann die Ortsgemeinde Scheibhardt künftig in gleich/ähnlich gelagerten Fällen Ablöseverträge schließen.

Die Stellplatzentschädigung ist entsprechend § 47 Abs. 5 Baugesetzbuch zu verwenden:

1. Herstellung öffentlicher Parkeinrichtungen an geeigneter Stelle,
2. für die Instandhaltung und Modernisierung öffentlicher Parkeinrichtungen,
3. zum Ausbau und zur Instandhaltung von P + R-Anlagen,
4. für die Einrichtung von Parkleitsystemen und anderen Maßnahmen zur Verringerung des Parksuchverkehrs,
5. für bauliche und andere Maßnahmen zur Herstellung und Verbesserung der Verbindungen zwischen Parkeinrichtungen und Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Der Satzungsentwurf war als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt.

Der Ortsgemeinderat Scheibhardt beschloss einstimmig die in der Anlage beigefügte Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen und mit dem Bauherrn B+R für 3 Stellplätze einen öffentlich-rechtlichen Stellplatzablösevertrag zu schließen.

**TOP 3: Genehmigung von Spenden;**

Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von der Pfalzwerke AG, Kurfürstenstraße 29, 67059 Ludwigshafen, in Höhe von 300,00 € in Form eines Geldbetrages als Spende angeboten wurde. Die ertragswirksame Auflösung ist durch den Zuwendungsgeber nicht ausgeschlossen.

Verwendungszweck der Zuwendung: Förderung des deutsch-französischen Brückenfestes 2008.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja  Nein

Wenn ja, als Vertragspartner Bemerkungen: Konzessions- und Straßenbeleuchtungsvertrag

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt  Ja  Nein

Wenn Ja, als Strombezug für die gemeindlichen Einrichtungen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**TOP 4: Bekanntgabe von Eilentscheidungen****Bauliche Maßnahmen und Ausstattungsergänzung zur Schaffung neuer Plätze für Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten Scheibenhardt**

Auf Grund der verstärkten Nachfrage nach Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren auch in Scheibenhardt hatte das Landesjugendamt und das Kreisjugendamt Germersheim den Bedarf hierfür eingehend geprüft und anerkannt und auch inzwischen die Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte Scheibenhardt entsprechend geändert.

Der Kindergarten verfügt nun über eine Betriebserlaubnis für die Aufnahme von 35 Kindern in 2 Gruppen. Diese Plätze verteilen sich auf in

- 1 altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, davon 7 Plätze für Kinder vor vollendetem 3. Lebensjahr
- 1 altersgemischte Gruppe mit 20 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, davon bis zu 10 Plätze für Kinder ab Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Weiterhin sind 14 Plätze als Ganztagsplätze ausgewiesen. Gleichzeitig wurde der Personalschlüssel auf 3,0 erhöht. Ebenso wurde eine Wirtschaftskraft mit insgesamt 5,0 Wochenstunden genehmigt. Mit dieser Betriebserlaubnis bietet unser Kindergarten bereits jetzt schon eine Angebotsvielfalt die erst im Jahr 2013 gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Ortsgemeinde Scheibenhardt kann mit Recht stolz darauf sein, wenn in einem solch kleinen Ort wie Scheibenhardt so ein umfassendes Angebot für die Kinderbetreuung besteht, so Ortsbürgermeister Diesel.

Für die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren waren jedoch verschiedene bauliche Änderungen und kindgerechte Anschaffungen von den Fachbehörden gefordert worden.

Für die Gesamtmaßnahme ist mit einem hohen Bundeszuschuss (ca. 80 – 90 % der Kosten) und einem Kreiszuschuss von max. 2.000 € zu rechnen, so dass der Kostenanteil der Ortsgemeinde Scheibenhardt an den Aufwendungen nach vorsichtiger Schätzung bei höchstens 10 % liegend dürfte.

Auf Grund der bereits ab dem 04.08.2008 vorgesehenen Aufnahme der Kinder unter 3 Jahren mussten unverzüglich die notwendigen baulichen Maßnahmen bzw. Beschaffungen beauftragt werden. Der vorzeitige Baubeginn wurde sowohl beim Landesjugendamt als auch beim Kreisjugendamt mit den Zuschussanträgen am 12.06.2008 beantragt.

Im Einzelnen wurden durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Hagenbach nachfolgende bauliche Maßnahmen bzw. Beschaffungen bei den Zuschussanträgen aufgeführt und schließlich durch Ortsbürgermeister Diesel im Wege der Eilentscheidung beauftragt:

**Sanitärraum:**

Bisheriger provisorische Wickelbereich zurückbauen und WC-Kabine wieder herrichten		200 €
Abbau Handwaschrondell und Installationsarbeiten für neuen freistehenden Waschplatz mit verschiedenen Beckenhöhen		300 €
Lieferung von freistehendem Waschplatz inkl. Montage und Anschluss		3.000 €
Lieferung und Einbau eines Papierhandtuchspenders		50 €
Papierkorb		15 €
Seifenspender, 3 Stück	à 50 €	150 €
Reinigungsarbeiten nach Fertigstellung der Arbeiten		100 €

**Schlafräum:**

4 Betten	à 300 €	1.200 €
4 Matratzen	à 65 €	260 €
4 Kissen	à 10 €	40 €
4 Decken	à 30 €	120 €
4 Spannbetttücher	à 12 €	48 €

Wickelraum (bisher Materialraum):

Wickeltisch mit integriertem Badebecken	2.800 €
Installationsarbeiten: Herstellung der erforderlichen Sanitäranschlüsse, Einbau Wasserhahn mit ausziehbarer Handbrause	2.000 €
Wickelaufgabe kompl.	1.300 €
Wickelregal	150 €
Eigentumsschrank <i>Wehrfritz</i>	539 €
Windeleimer	55 €
Papierhandtuchspender	40 €
Papierkorb	15 €
Seifenspende	50 €
Desinfektionsspender	85 €
Wärmestrahler inkl. Montage und Anschluss	200 €
Stoffhimmel (Eckhöhle Wehrfritz)	460 €
Anstricharbeiten mit Latexfarbe	300 €
Reinigung	100 €

Gruppenraum:

2 Hochstühle, höhenverstellbar, mit Babybügel und Tischanbau á 210 €	420 €
4 Armlehnstühle, Sitzhöhe 26 cm á 104 €	416 €
2 Tische, Höhe 46 cm (120x80) á 110 €	220 €
8 Kinder-Besteck (Metall) 4-teilig á 6 €	48 €
2 Bobbycar	84 €
Ziehfiguren/Schiebefiguren	ca. 200 €
Puppenwagen	100 €
In Trennwand Glasscheiben einbauen anstelle der Holzverblendungen wegen Besserer Beaufsichtigungsmöglichkeiten	400 €

Sonstiges:

Einbau eines niedrigeren Handlaufes an der Treppe	400 €
---	-------

Summe **15.865 €**

Mittel stehen bereit unter Haushaltsstelle: **keine**

Die Ausgaben müssen außerplanmäßig bereit gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt aus den beantragten Zuweisungen des Kreises und des Landes.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig wie folgt:

1. Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt nimmt von den Eilentscheidungen für die notwendigen baulichen Maßnahmen und erforderlichen Beschaffungen für den Kindergarten Scheibenhardt in Höhe von ca. 15.900 € zur Kenntnis.
2. Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereit gestellt.
3. Zur Finanzierung sind die beantragten Zuweisungen zu verwenden.

**TOP 5: Informationen aus aktuellem Anlass****Neuer Name und Logo für den Kindergarten**

Durch die Änderung der Betriebserlaubnis zum 04.08.2008 hat der Kindergarten nun den Status einer Kindertagesstätte. Die Erzieherinnen des Kindergartens nahmen dies zum Anlass einen Namen für die Kindertagesstätte auszusuchen. Sie haben sich für den Namen „Kindertagesstätte Sonnenschein“ entschieden. Ortsbürgermeister Diesel teilte den Ratsmitgliedern einen Entwurf eines Briefkopfes mit entsprechendem Logo aus. Er wollte die Ratsmitglieder hierüber nur informieren. Bis zu nächsten Sitzung werde vermutlich die endgültige Fassung vorliegen.

**Essen im Kindergarten**

Seit dem 04.08.2008 wird das Essen für den Kindergarten von der CJD geliefert. Die Auslieferung erfolgt über die Sozialstation. Das Essen konnte, aufgrund der erhöhten Transportkosten, nicht mehr von der Lebenshilfe bezogen werden. Der Betrag für den Transport war zu hoch.

Die Kosten für das Essen liegen derzeit bei 3,00 Euro. Für den Transport fallen monatlich pauschal 12,00 € für die Eltern an. Dieser Betrag richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder.. Das Essen sei gleich gut und würde nun bereits 1 Stunde früher geliefert werden (11:30 h anstatt 12:30 h). Dies habe den Vorteil, dass die kleineren Kinder nicht zu lange warten müssten, so Ortsbürgermeister Diesel.

### **Begrenzungspfosten**

Ca. 50 cm neben dem Pflanzbeet auf dem Gehweg vor dem Anwesen Hauptstraße 6 (Eiscafe Felice) wird ein Begrenzungspfosten aufgestellt. Dies sei erforderlich, da öfters PKW's den Gehweg befahren.

### **Zufahrtsweg zur Lauter**

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass am Zufahrtsweg zur Lauter, neben dem Anwesen Hauptstraße 1 (Anwesen Werling), geparkt wird. Diese Zufahrt muss im Bedarfsfall für die Feuerwehr frei sein. Mit der Verwaltung werden hier Lösungsmöglichkeiten gesucht. Eventuell wird eine Hinweisbeschilderung angebracht werden, so Ortsbürgermeister Diesel.

### **Jugendtreff**

Die Jugendlichen möchten sich als Verein organisieren. Zusammen mit dem Jugendpfleger, Herrn Schroer, und Ortsbürgermeister Diesel, wird derzeit ein Satzungsentwurf, anhand der Satzung des Jugendtreffs Neuburg, ausgearbeitet. Die Satzung sowie eine Hausordnung wären durch den Rat zu beschließen. Der Anbau wurde von den Jugendlichen toll hergerichtet.

### **Radeln ohne Grenzen**

Am 14. September 2008 findet die Veranstaltung „Radeln ohne Grenzen“ statt.

### **Haushalt**

In der nächsten Ortsgemeinderatssitzung soll voraussichtlich ausschließlich das Thema Haushalt und Finanzen (Rechnungsprüfung, Eröffnungsbilanz, etc..) behandelt werden. Vor der Ortsgemeinderatssitzung wird sich der Rechnungsprüfungsausschuss treffen.

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet voraussichtlich am Mittwoch, den 01.10.2008, die des Ortsgemeinderates am Mittwoch, den 22.10.2008 statt.

### **Jugendherberge**

Bürgermeister Scherrer informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand zum Bau einer Jugendherberge. Im September findet eine weitere Sitzung mit dem deutschen und französischen Jugendherbergswerk statt. Eventuell kann nach dieser Sitzung mit der Ausarbeitung des Projektes begonnen werden und eine Bürgerversammlung stattfinden. Zum jetzigen Zeitpunkt wäre dies noch zu früh. Die Planungen würden aufgrund der bisherigen Gespräche jedoch positiv verlaufen.

### **TOP 6: Sonstiges, Wünsche und Anträge**

Ratsmitglied Benz teilte bezüglich des Jugendtreffs mit, dass er es toll fand, dass die Jugendlichen auf Ihre letzte Veranstaltung mit Hinweiszetteln aufmerksam gemacht haben. Es wäre trotz der „Vorwarnung“ frühzeitig leise gewesen

### **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ortsbürgermeister Diesel schloss den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Einwohner verließen den Sitzungssaal.